

HALBJAHRESBERICHT

2025



REPOWER
Unsere Energie für Sie.

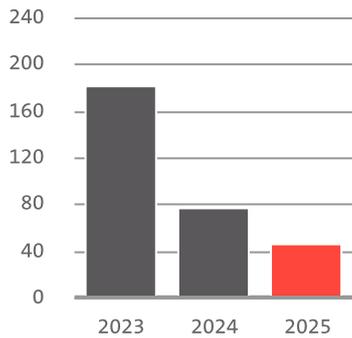
INHALTSVERZEICHNIS

Auf einen Blick	3
In Kürze	3
Kennzahlen	4
Aktionärsbrief	7
Finanzbericht	10
Finanzkommentar	10
Konsolidierte Halbjahresrechnung Repower-Gruppe	13
Investoren-Agenda	24
Impressum	25

IN KÜRZE

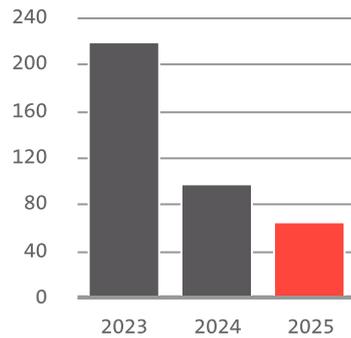
47

Millionen Franken
Gruppenergebnis



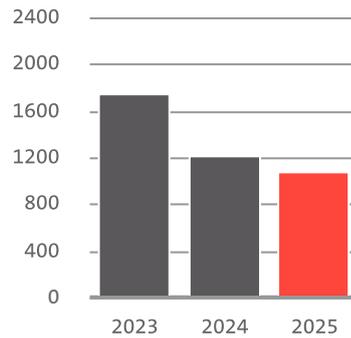
65

Millionen Franken
EBIT – Operatives Ergebnis
vor Zinsen und Ertragssteuern



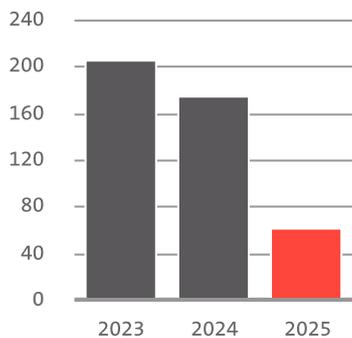
1'080

Millionen Franken
Gesamtleistung



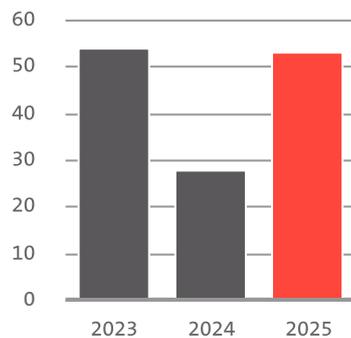
62

Millionen Franken
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit



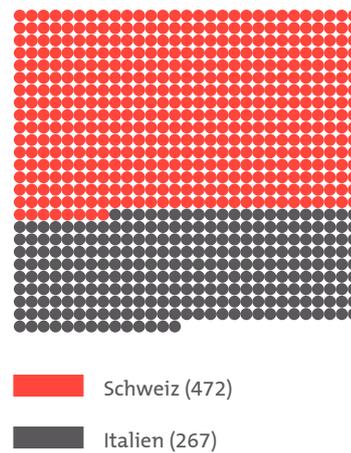
53

Millionen Franken
Investitionen in Sach- und
immaterielle Anlagen



739

Mitarbeiter:innen
in der Schweiz und Italien



KENNZAHLEN

Mio. CHF	1. Semester 2025	1. Semester 2024	1. Semester 2023	1. Semester 2022	1. Semester 2021
Umsatz und Ergebnis					
Gesamtleistung	1'080	1'221	1'746	2'200	1'293
Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)	98	126	248	78	87
Abschreibungen und Wertanpassungen	-33	-29	-28	-28	-27
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	65	97	220	50	60
Gruppenergebnis	47	78	181	33	42
Bilanz					
Bilanzsumme am 30.06.	2'010	2'475	2'636	4'353	2'209
Eigenkapital am 30.06.	1'177	1'170	1'031	874	892
Eigenkapitalquote am 30.06.	59%	47%	39%	20%	40%
Weitere Kennzahlen					
Energiebruttomarge	179	211	346	153	140
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	62	175	206	-150	92
Nettoverschuldung / Nettoliquidität * am 30.06.	-35	-170	45	101	-103
Verschuldungsfaktor	-0,2	-0,5	0,1	0,8	-0,8
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen	53	28	54	30	54
Anzahl Mitarbeitende am 30.06.	739	726	622	612	594

*) Eine Nettoliquidität wird mit negativem Vorzeichen dargestellt und errechnet sich wie die Nettoverschuldung aus den flüssigen Mitteln, den kurzfristigen Finanzanlagen, Festgeldanlagen, kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten inklusive Zinsabgrenzungen.

TITELSTATISTIK

		1. Semester 2025	1. Semester 2024
Aktienkurse OTC-X, Berner Kantonalbank (CHF)			
Namenaktie	Höchst	163	195
	Tiefst	149	145

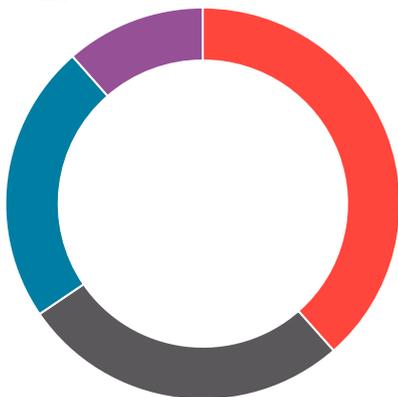
Dividende (CHF)	2024	2023	2022	2021
Namenaktie	5.00	5.00	5.00	4.50

Sonderdividende (CHF)	2024	2023	2022	2021
Namenaktie	1.50	3.00	-	-

AKTIONÄRSSTRUKTUR

per 30.06.2025 (Prozentzahlen sind gerundet)

in Prozent



- EKZ 38,49%
- Kanton Graubünden 27,00%
- SEIH (SPV von CEIS 3/UBS-CEIS 2) 23,04%
- Publikumsaktionäre 11,47%

MITARBEITENDE

per Stichtag 30.06.	2025	2024
Total^{*)}	739	726
Schweiz	472	477
Italien	267	249
Lernende	34	29
Vertriebsberater Italien	424	470

*) exklusiv befristete Mitarbeitende

AKTIONÄRSBRIEF



Verwaltungsratspräsidentin Barbara Janom Steiner und CEO Roland Leuenberger

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre Sehr geehrte Damen und Herren

Das erste Halbjahr 2025 stand für Repower im Zeichen der Kontinuität und der personellen Erneuerung. Fortgeführt wurden die umfangreichen Investitionen in Produktions- und Netzanlagen – und damit auch das klare Bekenntnis zur Bündner Wasserkraft. Gleichzeitig war das Halbjahr geprägt von personellen Wechseln im Verwaltungsrat der Repower AG. Mit Daniel Bucher, Gian Andri Diem und Phyllis Scholl haben drei neue Mitglieder Einsitz genommen. Die Generalversammlung hat meine Person zur Präsidentin gewählt – als Nachfolgerin von Monika Krüsi, die Repower über viele Jahre mit grossem Erfolg geführt hat. Die Ankeraktionäre wollen mit diesem Wechsel die bündnerische Prägung an der Spitze des grössten Energieunternehmens des Kantons stärken.

Was bedeutet das konkret? Als frühere Finanzdirektorin des Kantons Graubünden kenne ich Repower seit langem – nicht nur als Unternehmen, sondern als Institution, die einen zentralen Beitrag zur kantonalen Energiepolitik und zur Versorgungssicherheit leistet. Vor uns liegen zahlreiche Chancen, aber auch anspruchsvolle Aufgaben. Damit Repower zukunftsfähig bleibt, braucht es strategische Weitsicht, wirtschaftliche Stärke, soziale Verantwortung und nachhaltiges Handeln. Ein zentrales Anliegen wird dabei sein, unsere Position im Hinblick auf die Umsetzung der kantonalen Wasserkraft- und Heimfallstrategie gezielt zu stärken.

Bevor wir den Blick nach vorn richten, lohnt sich ein kurzer Rückblick: Repower ist mit einem Ergebnis ins Jahr gestartet, das über den Erwartungen liegt. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) beläuft sich auf 65 Mio. CHF, der Gruppengewinn auf 47 Mio. CHF. Die ausserordentlichen Ergebnisse der beiden Vorjahre, die von rekordhohen Preisen an den Energiemärkten geprägt waren, wurden erwartungsgemäss nicht erreicht. Das Unternehmen weist eine starke Eigenkapitalquote von 59 Prozent und einen hohen Bestand an flüssigen Mitteln auf. Repower ist damit finanziell sehr solide aufgestellt und bestens positioniert, um die strategischen Investitionen in die Instandhaltung und den Ausbau von Produktionsanlagen sowie der Verteilnetze zu tätigen.

Repower treibt den Ausbau der erneuerbaren Energien in Graubünden mit Nachdruck voran. Im ersten Halbjahr flossen 11 Mio. CHF in Produktionsanlagen, weitere 17 Mio. CHF in das Verteilnetz. Die Erneuerungen der Kraftwerke Papierfabrik, Campocologno und Klosters wurden erfolgreich abgeschlossen. Im Kraftwerk Silvapiana begannen die Arbeiten für eine Erneuerung. Auf Madrisa bei Klosters erfolgte der Spatenstich für eine alpine Solaranlage – ein Pionierprojekt mit Signalwirkung für den dringend benötigten Winterstrom. Und einen Meilenstein erreichte Repower mit dem Erhalt der Konzessionsgenehmigung für das Kraftwerk Chlus. Damit rückt ein wichtiges Vorhaben zur Stärkung der Bündner Wasserkraft einen Schritt näher.

Repower unterstützt den Ausbau der Photovoltaik in Graubünden mit der effizienten Integration privater Solaranlagen. Im ersten Halbjahr 2025 wurde die Marke von 3'000 ans Verteilnetz angeschlossenen Anlagen erreicht. Insgesamt weisen die privaten Solaranlagen damit eine installierte Leistung von über 65 Megawatt aus – mehr, als das grösste Wasserkraftwerk von Repower bereitstellt. Mit der wachsenden Zahl privater Photovoltaikanlagen, der steigenden Verbreitung von Elektrofahrzeugen und dem vermehrten Einsatz von Wärmepumpen nimmt auch der Investitionsbedarf in die Verteilnetze deutlich zu. Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren weiter verstärken.

Die Stromproduktion in den eigenen Wasserkraftwerken für das erste Halbjahr 2025 liegt unter dem langjährigen Mittel. Grund dafür sind die geringeren Niederschlagsmengen. In den Wintermonaten fiel wenig Schnee, entsprechend schwach ausgeprägt war die Schneeschmelze. Auch im Frühling und Frühsommer lagen die Niederschläge regional unter dem langjährigen Durchschnitt.

In Italien blieb die Stromproduktion aus Solar- und Windanlagen gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Die Ausgangslage für das Gaskombikraftwerk Teverola präsentiert sich ebenfalls gleichbleibend. Die Nachfrage nach Regelenergie aus dem Kraftwerk zur Stabilisierung des italienischen Stromnetzes ist weiterhin sehr tief.

Den grössten Ergebnisbeitrag lieferte erneut das internationale Handelsgeschäft. Das Handelsergebnis im ersten Halbjahr fällt wie erwartet geringer aus als im Vorjahr, liegt aber deutlich über dem langjährigen Durchschnitt – trotz anspruchsvollen Marktbedingungen und geringen hydrologischen Zuflüssen. Die Strompreise an den Terminmärkten blieben weitgehend stabil, obwohl geopolitische Spannungen das Marktumfeld prägten. Gleichzeitig nahm aber die kurzfristige Volatilität zu, getrieben durch aktuelle Nachrichten und den wachsenden Anteil automatisierten Handels.

Das Vertriebsgeschäft in Italien, wo Repower vorwiegend KMU mit Strom und Gas beliefert, entwickelte sich positiv. Der Ergebnisbeitrag aus Italien konnte daher im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht werden. Insgesamt investierte Repower in Italien 21 Mio. CHF in erneuerbare Anlagen, davon knapp 12 Mio. CHF in den Bau einer 20-MW-Solaranlage in Ghislarengo (Piemont) sowie rund 7 Mio. CHF in ein Agrivoltaik-Projekt in Ciminna (Sizilien).

Ausblick

In der ersten Jahreshälfte fällt das Ergebnis von Repower erfahrungsgemäss stärker aus als in der zweiten. Die frühzeitigen Absicherungen der Stromproduktion während der Marktturbulenzen im Jahr 2023 wirkten sich im ersten Halbjahr 2025 noch immer positiv aus. Für das zweite Halbjahr rechnet Repower ebenfalls mit einem guten Ergebnis.

Dank

Ein erfolgreicher Geschäftsgang ist stets das Ergebnis gemeinsamer Anstrengung. Unser besonderer Dank gilt daher allen Mitarbeitenden, die mit Fachwissen, Engagement und Verlässlichkeit zum Erfolg beigetragen haben. Ebenso danken wir unseren Kundinnen und Kunden, unseren Lieferanten, Partnern sowie Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen, Ihre Treue und die konstruktive Zusammenarbeit. Ihr Beitrag ist zentral, damit Repower auch künftig eine aktive Rolle in der Energiezukunft einnehmen kann.



Barbara Janom Steiner
Präsidentin des Verwaltungsrats



Roland Leuenberger
CEO

FINANZKOMMENTAR

Repower erzielte im ersten Halbjahr 2025 ein gutes Ergebnis mit einem EBIT von 65 Mio. CHF und einem Gruppengewinn von 47 Mio. CHF. Die solide Ausgangslage erlaubt gezielte Investitionen in Produktionsanlagen und Verteilnetze – in einem zunehmend komplexen Umfeld.

Gesamtergebnis

Repower hat das erste Halbjahr 2025 erfolgreich abgeschlossen und mit einem Gruppengewinn von CHF 47 Mio. die Erwartungen übertroffen.

Repower erzielte ein gutes Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 65 Mio. CHF. Dieser Wert liegt unter dem hohen Vorjahresergebnis von 97 Mio. CHF, belegt jedoch die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens in einem Umfeld volatiler Strompreise. Positiv wirkte sich dabei die Wirkung früherer Absicherungen aus. Die Eigenkapitalquote der Repower-Gruppe beträgt 59 Prozent (Vorjahresende: 53 Prozent).

Marktumfeld

Im ersten Halbjahr 2025 zeigte sich der europäische Strommarkt ausgesprochen volatil. Der EPEX-Spot-Base-Load für DE stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum von rund 70 EUR/MWh auf 91 EUR/MWh (Jahresmittel 2024: etwa 80 EUR/MWh). Ursache war zunächst eine schwache Windproduktion, die den verstärkten Einsatz kostenintensiver Gaskraftwerke notwendig machte. Ab März sorgte eine höhere Einspeisung aus Wind- und Photovoltaikanlagen für Entlastung an der Preisfront. Diese Entwicklung unterstreicht die hohe Anfälligkeit des Marktes für kurzfristige Angebotsschocks und die strukturelle Bedeutung der erneuerbaren Energien für die Preisbildung.

Umsatzentwicklung und Energiebruttomarge

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen gingen von 1'211 Mio. CHF auf 1'062 Mio. CHF zurück. Auch die Energiebeschaffung verringerte sich von 981 Mio. CHF auf 864 Mio. CHF. Die Energiebruttomarge, die Repower als Differenz zwischen den Nettoerlösen aus dem Energiegeschäft und der Energiebeschaffung definiert, sank von 211 Mio. CHF auf 179 Mio. CHF. Auch die relative Energiebruttomarge in Bezug auf die Nettoerlöse ging leicht zurück, von 18 Prozent auf 17 Prozent.

Segment «Markt Schweiz»

Im ersten Halbjahr 2025 ging die Stromproduktion aus Wasserkraft aufgrund der niederschlagsarmen Wetterlage zurück. Dadurch verringerte sich die Energiebruttomarge auf 115 Mio. CHF (Vorjahr: 148 Mio. CHF). Die konzessionsrechtlichen Abgaben sanken im Zusammenhang mit der geringeren Produktion um 3 Mio. CHF.

Am 1. April 2025 wurden die Aktivitäten des Geschäftsbereichs PLUG'N ROLL im Segment AC-Ladeinfrastruktur für Immobilien- und Flottenkunden an AVIA VOLT übertragen, während das DC-Schnellladen weiterhin bei Repower verbleibt.

Repower bleibt der Elektromobilität verpflichtet und richtet mit Repower E-Mobility den strategischen Fokus neu aus. Im Zentrum stehen künftig die Planung, Projektierung und Umsetzung

leistungsstarker DC-Ladelösungen für den öffentlichen Verkehr und Schwerverkehr. Das Unternehmen bleibt damit ein aktiver Akteur in einem zukunftssträchtigen Marktsegment.

Im Berichtszeitraum wurden aufgrund gesenkter Strompreisprognosen Wertminderungen auf Wasserkraftanlagen in Höhe von 5 Mio. CHF vorgenommen. Zusätzlich führten die gesunkenen langfristigen Ertragsersparungen zur Bildung einer Rückstellung für belastende Energiebeschaffungsverträge in Höhe von 2 Mio. CHF.

Das EBIT des Segments «Markt Schweiz» beträgt dank eines erfolgreichen Handelsergebnisses 50 Mio. CHF (88 Mio. CHF).

Segment «Markt Italien»

Im ersten Halbjahr 2025 erzielte das Segment «Markt Italien» eine leicht höhere Energiebruttomarge von 64 Mio. CHF gegenüber 63 Mio. CHF in der Vorjahresperiode. Positive Ergebnisbeiträge sowohl im Vertrieb als auch aus der Produktion mit erneuerbaren Energien führten zu einem leichten Anstieg des EBIT.

Das EBIT des Segments «Markt Italien» beträgt 18 Mio. CHF und liegt damit über dem Vorjahreswert von 16 Mio. CHF.

Segment «Übrige Segmente und Aktivitäten»

Im ersten Halbjahr 2025 hat Repower ein ehemaliges Werkareal in Ilanz veräussert. Aus dieser Transaktion resultierte ein Veräusserungsgewinn von 5 Mio. CHF, der unter «Übriger betrieblicher Ertrag» verbucht wurde. Im Hinblick auf die künftige bauliche Entwicklung der veräusserten Liegenschaft besteht eine vertraglich vereinbarte Verpflichtung zur Kostenübernahme für bestehende umweltrechtliche Altlasten. Dafür wurde eine Rückstellung von 1 Mio. CHF unter «Übriger betrieblicher Aufwand» gebildet.

Die übrigen Kosten des Segments blieben im Vergleich zum Vorjahr stabil. Das EBIT des Segments «Übrige Segmente und Aktivitäten» beläuft sich auf rund –3 Mio. CHF (–7 Mio. CHF).

Finanzerfolg

Der Finanzerfolg liegt im Vergleich zur Vorjahresperiode um 5 Mio. CHF tiefer. Hauptursache ist ein rückläufiger Zinsertrag (–5 Mio. CHF), vor allem aufgrund geringerer Erträge aus Festgeldanlagen. Dem steht ein gesunkener Zinsaufwand (+3 Mio. CHF) infolge tieferer Verbindlichkeiten gegenüber. Insgesamt resultiert daraus ein um 2 Mio. CHF schwächeres Zinsergebnis.

Das Fremdwährungsergebnis, bestehend aus der Fremdwährungsbewertung und den Ergebnissen aus Devisentermingeschäften, lag um 4 Mio. CHF unter dem Vorjahr. Ausschlaggebend war die Abschwächung des Euro.

Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich auf 58 Mio. CHF und liegt damit 37 Mio. CHF unter dem Vorjahreswert. Die Ertragsteuern sanken von 17 Mio. CHF auf 11 Mio. CHF, was einer Erhöhung des effektiven Ertragsteuersatzes von 17 auf 19 Prozent entspricht.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Repower-Gruppe verringerte sich per 30. Juni 2025 gegenüber dem 31. Dezember 2024 von 2'235 Mio. CHF auf 2'010 Mio. CHF. Haupttreiber dieses Rückgangs waren die Abnahme der aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen für noch nicht fakturierte Lieferungen und Leistungen – schwergewichtig im Energiegeschäft – in Höhe von 122 Mio. CHF bzw. 95 Mio. CHF. Hinzu kamen tiefere positive und negative Wiederbeschaffungswerte aus Held-for-Trading-Positionen, die sich um 68 Mio. CHF beziehungsweise 71 Mio. CHF reduzierten. Die Nettoposition der Wiederbeschaffungswerte stieg in diesem Zusammenhang von 117 Mio. CHF auf 120 Mio. CHF.

Im ersten Halbjahr 2025 erzielte Repower ein Gruppenergebnis von 47 Mio. CHF und schüttete Dividenden in Höhe von insgesamt 49 Mio. CHF aus. Wechselkursentwicklungen, insbesondere der schwächere Euro, führten zudem zu einer leichten Abnahme der Umrechnungsdifferenzen im Eigenkapital. Per 30. Juni 2025 beträgt das Eigenkapital 1'177 Mio. CHF, nach 1'181 Mio. CHF zum Jahresende 2024. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus dem Zusammenspiel von Ergebnisbeitrag, Dividendenzahlung und Währungseffekten. Trotz des leichten Rückgangs unterstreicht die gestiegene Eigenkapitalquote von 59 Prozent (53 Prozent) die weiterhin solide Kapitalausstattung der Gruppe.

Liquiditätslage

Im ersten Halbjahr 2025 erwirtschaftete Repower einen Geldfluss aus Geschäftstätigkeit in Höhe von 62 Mio. CHF (175 Mio. CHF). Der Rückgang um 113 Mio. CHF ist auf das tiefere Gruppenergebnis (–31 Mio. CHF) zurückzuführen, das zu einem um rund 30 Mio. CHF tieferen Geldfluss vor Veränderungen im Nettoumlaufvermögen führte. Darüber hinaus resultierte im Berichtszeitraum eine Investition ins Nettoumlaufvermögen von –5 Mio. CHF, während im Vorjahr eine Devestition von +78 Mio. CHF zu verzeichnen war.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtsjahr auf –88 Mio. CHF (–50 Mio. CHF). Der Mittelabfluss resultierte im Wesentlichen aus Investitionen in Sachanlagen, der Anlage von Festgeldern sowie strategischen Beteiligungserwerben. Hervorzuheben ist insbesondere der Erwerb zusätzlicher Anteile an der ENAG Energiefinanzierungs AG in der Schweiz (–9 Mio. CHF), die neu als assoziiertes Unternehmen bilanziert wird, sowie der Erwerb der Kontrolle an der bislang als Gemeinschaftsunternehmen bilanzierten Resol Ciminna S.r.l. in Italien (–2 Mio. CHF), die nun vollkonsolidiert wird.

Der Geldabfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt –63 Mio. CHF (–109 Mio. CHF) und fällt damit im Vergleich zum Vorjahr niedriger aus. Die Netto-Rückführung der Finanzverbindlichkeiten im ersten Halbjahr 2025 beläuft sich auf rund 14 Mio. CHF. Die Dividendenzahlung an die Aktionäre der Repower AG und der Minderheitsaktionäre beträgt 49 Mio. CHF (60 Mio. CHF).

Die flüssigen Mittel haben gegenüber dem Vorjahresende um 89 Mio. CHF abgenommen und betragen zum Halbjahresende 273 Mio. CHF.

Die Nettoliquidität beträgt per 30. Juni 2025 35 Mio. CHF und liegt damit unter dem Wert von 80 Mio. CHF per 31. Dezember 2024. Sie ergibt sich aus der Differenz zwischen flüssigen Mitteln, kurzfristigen Finanzanlagen und Festgeldanlagen einerseits sowie den kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten inklusive Zinsabgrenzungen andererseits.

Ausblick

Repower erwartet für das zweite Halbjahr 2025 eine weiterhin solide Geschäftsentwicklung. Das Marktumfeld bleibt jedoch anspruchsvoll: Nach dem Preisniveau der Energiekrise 2022 zeigen sich die Strompreise rückläufig, während die Volatilität anhält – geprägt von geopolitischen Spannungen, wetterbedingten Produktionseinflüssen und strukturellen Veränderungen. Der steigende Strombedarf infolge der Elektrifizierung sowie klimabedingte Unsicherheiten verstärken den Investitionsdruck in Netzinfrastruktur und flexible Erzeugungskapazitäten. Die Umsetzung der Energiestrategie 2050 und die eingeschränkte Anbindung an den EU-Strommarkt stellen sowohl regulatorisch als auch markttechnisch zusätzliche Herausforderungen dar. Repower begegnet diesen Entwicklungen mit gezielten Investitionen und einem diversifizierten Geschäftsmodell.

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

TCHF	01.01.-30.06.2025 ungeprüft	01.01.-30.06.2024 ungeprüft
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'062'270	1'210'949
Aktiviere Eigenleistungen	6'544	6'881
Bestandesänderungen Kundenaufträge	2'882	-148
Übriger betrieblicher Ertrag	8'276	3'081
Gesamtleistung	1'079'972	1'220'763
Energiebeschaffung	-864'223	-980'672
Konzessionsrechtliche Abgaben	-8'115	-10'870
Personalaufwand	-46'947	-42'961
Material und Fremdleistungen	-36'458	-33'628
Übriger betrieblicher Aufwand	-26'105	-27'165
Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	219	50
Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)	98'343	125'517
Abschreibungen und Wertanpassungen auf Sachanlagen	-29'106	-24'751
Abschreibungen und Wertanpassungen auf immaterielle Anlagen	-4'139	-3'867
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	65'098	96'899
Finanzertrag	1'928	16'734
Finanzaufwand	-9'089	-18'707
Ergebnis vor Ertragssteuern	57'937	94'926
Ertragssteuern	-11'229	-16'602
Gruppenergebnis	46'708	78'324
Anteil Aktionäre von Repower am Gruppenergebnis	44'856	75'133
Anteil der Minderheiten am Gruppenergebnis	1'852	3'191
Anteil Aktionäre von Repower am Gruppenergebnis je Namenaktie (in CHF)*	6,07	10,17
Durchschnittlich ausstehende Namenaktien (Anzahl)	7'390'243	7'390'505

*) Das unverwässerte Gruppenergebnis wird auf der Basis des gewichteten durchschnittlichen Aktienbestandes ermittelt. Es bestehen keine Tatbestände, die zu einer Verwässerung des Gruppenergebnisses je Aktie führen.

KONSOLIDIERTE BILANZ

	30.06.2025	31.12.2024
TCHF	ungeprüft	
Aktiven		
Sachanlagen	921'478	885'083
Immaterielle Anlagen	67'871	69'670
Beteiligungen an Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	22'919	24'565
Langfristige Finanzanlagen	26'910	29'127
Aktive latente Ertragssteuern	36'178	37'203
Sonstige langfristige Forderungen	7'420	7'420
Anlagevermögen	1'082'776	1'053'068
Vorräte	56'009	56'217
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51'995	74'605
Sonstige kurzfristige Forderungen	80'551	66'197
Aktive Rechnungsabgrenzungen	249'921	367'482
Kurzfristige Finanzanlagen	30'551	1'693
Positive Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	185'402	253'489
Flüssige Mittel	273'145	362'595
Umlaufvermögen	927'574	1'182'278
Total Aktiven	2'010'350	2'235'346

	30.06.2025	31.12.2024
TCHF	ungeprüft	
Passiven		
Aktienkapital	7'391	7'391
Eigene Aktien	-126	-108
Kapitalreserven	17'712	28'358
Gewinnreserven (einschliesslich Gruppenergebnis)	1'130'980	1'122'921
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	-32'553	-31'346
Eigenkapital ohne Minderheiten	1'123'404	1'127'216
Minderheiten	54'000	53'466
Eigenkapital	1'177'404	1'180'682
Langfristige Rückstellungen	23'149	22'064
Passive latente Ertragssteuern	22'414	22'386
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	201'932	199'343
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	112'745	105'999
Langfristiges Fremdkapital	360'240	349'792
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	68'461	85'970
Negative Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	65'297	136'133
Kurzfristige Rückstellungen	6'297	6'930
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72'883	100'351
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	49'470	70'282
Passive Rechnungsabgrenzungen	210'298	305'206
Kurzfristiges Fremdkapital	472'706	704'872
Fremdkapital	832'946	1'054'664
Total Passiven	2'010'350	2'235'346

VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

TCHF	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Kumulierte Umrech- nungs- differenzen	Eigen- kapital ohne Minder- heiten	Minder- heiten	Total Eigen- kapital
Eigenkapital per 1. Januar 2024	7'391	-68	87'483	988'195	-31'740	1'051'261	89'683	1'140'944
Gruppenergebnis der Periode	-	-	-	75'133	-	75'133	3'191	78'324
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	4'956	4'956	2'571	7'527
Dividende	-	-	-59'125	-	-	-59'125	-622	-59'747
Kauf/ Verkauf eigener Aktien	-	-9	3	-	-	-6	-	-6
Wechsel von/zu Equity Metho- de	-	-	-	299	-	299	2'736	3'035
Kauf/ Verkauf von Minderhei- ten	-	-	-	-59	4	-55	55	-
Eigenkapital per 30. Juni 2024	7'391	-77	28'361	1'063'568	-26'780	1'072'463	97'614	1'170'077
Eigenkapital per 1. Januar 2025	7'391	-108	28'358	1'122'921	-31'346	1'127'216	53'466	1'180'682
Gruppenergebnis der Periode	-	-	-	44'856	-	44'856	1'852	46'708
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-1'207	-1'207	-256	-1'463
Dividende	-	-	-10'642	-37'395	-	-48'037	-615	-48'652
Kauf/ Verkauf eigener Aktien	-	-18	-4	-	-	-22	-	-22
Konsolidierungskreisänderun- gen	-	-	-	598	-	598	4	602
Kauf/ Verkauf von Minderhei- ten	-	-	-	-	-	-	-451	-451
Eigenkapital per 30. Juni 2025	7'391	-126	17'712	1'130'980	-32'553	1'123'404	54'000	1'177'404

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024
TCHF	ungeprüft	ungeprüft
		Restated *)
Gruppenergebnis	46'708	78'324
Ertragssteuern	11'229	16'602
Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	-219	-50
Abschreibungen und Wertanpassungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen	33'245	28'618
Buchergebnisse aus dem Abgang von Sach- und immateriellen Anlagen	-4'313	42
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	1'198	-845
Erträge aus Versicherungsleistungen Sachanlagevermögen	-	-530
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwände	324	366
Dividenden von Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	509	424
Bezahlte Ertragssteuern	-22'502	-27'120
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderungen Nettoumlaufvermögen	66'179	95'831
Veränderungen		
Vorräte	-45	19'410
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22'388	24'276
Sonstige Forderungen (ohne laufende Steuern)	-11'964	-14'473
Aktive Rechnungsabgrenzungen	116'676	74'293
Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	-2'745	11'357
Kurzfristige Rückstellungen	-633	596
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-26'878	-17'838
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (ohne laufende Steuern)	-7'334	19'232
Passive Rechnungsabgrenzung	-94'118	-37'884
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	61'526	174'800

*) Siehe Abschnitt 1 «Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden» im Anhang.

	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024
TCHF	ungeprüft	ungeprüft
		Restated *)
Investitionen in Sachanlagen	-50'981	-26'785
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen zu Kraftwerken	440	10
Einzahlungen aus Versicherungsleistungen Sachanlagevermögen	-	530
Desinvestitionen von Sachanlagevermögen	6'152	96
Investitionen in kurz- und langfristige Finanzanlagen	-30'583	-84'919
Desinvestitionen von kurz- und langfristigen Finanzanlagen	-	70'000
Investitionen in immaterielle Anlagen	-2'331	-1'396
Investitionen in vollkonsolidierte Gesellschaften (abzüglich übernommener flüssiger Mittel)	-2'200	-6'058
Einzahlung aus der Veräusserung eines Geschäftsbereichs	600	-
Auszahlungen aus Investitionen in Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	-8'861	-1'522
Kauf von Minderheiten	-181	-
Verkauf von Minderheiten	30	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-87'915	-50'044
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	65'390	69'261
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-79'490	-118'757
Dividendenzahlung an Aktionäre Repower AG	-48'037	-59'125
Dividendenzahlung an Minderheiten	-615	-622
Kauf/Verkauf eigener Aktien	-22	-6
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-62'774	-109'249
Umrechnungsdifferenzen	-287	7'492
Veränderungen der Fonds Netto-flüssige Mittel	-89'450	22'999
Fonds Netto-flüssige Mittel per 1. Januar	362'595	360'685
Fonds Netto-flüssige Mittel 30. Juni	273'145	383'684

*) Siehe Abschnitt 1 «Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden» im Anhang.

Die Investitionen in vollkonsolidierte Gesellschaften (abzüglich übernommener flüssiger Mittel) in Höhe von TCHF 2'200 betreffen zum einen den Erwerb zusätzlicher Anteile an der zuvor nach der Equity-Methode bilanzierten Resol Ciminna S.r.l., zum anderen den Erwerb der Renewable Community Società Benefit S.r.l. Die Auszahlungen aus Investitionen in assoziierte und gemeinschaftlich geführte Unternehmen in Höhe von TCHF 8'861 entfallen auf die Beteiligung an der ENAG Energiefinanzierungs AG.

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG

1 Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Allgemeine Angaben

Die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2025 abgelaufenen sechs Monate. Dieser Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen» in einer verkürzten Form erstellt und sollte daher im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 gelesen werden.

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

Der konsolidierte Halbjahresabschluss der Repower zeigt weder ausstehende aktive oder passive latente Steuern noch laufende Ertragssteuern in Bezug auf die Ertragssteuerregelungen der zweiten Säule der OECD. Die Gruppe erwartet aus heutiger Sicht keine wesentlichen Auswirkungen durch die Mindeststeuerregelung.

Anpassung der Vergleichsinformationen

Im Geschäftsjahr 2025 hat die Repower-Gruppe im Rahmen einer Optimierung der Konzernrechnungslegung bestehende Bilanzierungswahlrechte hinsichtlich der Darstellung von Zahlungsströmen in der konsolidierten Geldflussrechnung sowie der Herleitung des Geldflusses aus Geschäftstätigkeit angepasst. Ziel dieser Anpassungen ist eine erhöhte Vergleichbarkeit mit anderen Marktteilnehmern.

Im Zuge der Anpassung wurden erhaltene Dividenden aus Beteiligungen Dritter sowie erhaltene Zinsen, die bislang separat im Geldfluss aus Investitionstätigkeit ausgewiesen wurden, neu in den Geldfluss aus Geschäftstätigkeit integriert. Ebenso werden bezahlte Zinsen, die zuvor separat im Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit dargestellt wurden, fortan im Geldfluss aus Geschäftstätigkeit erfasst.

Darüber hinaus enthält die Herleitung des Geldflusses aus Geschäftstätigkeit weitere Umgliederungen, die keine Auswirkung auf die Höhe des Geldflusses aus Geschäftstätigkeit haben.

Die Höhe des «Fonds Netto-flüssige Mittel» bleibt unverändert.

Die angepassten Vorjahresvergleichszahlen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

TCHF	vor Restatement	Anpassung	nach Restatement
Anpassungseffekte auf die konsolidierte Geldflussrechnung 01.01.-30.06.2024			
Finanzerfolg	1'973	-1'973	-
Veränderung der langfristigen Rückstellungen (ohne Verzinsung)	-937	92	-845
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwände	-1'010	1'376	366
Übrige Finanzausgaben /-einnahmen	-1'895	1'895	-
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderungen Nettoumlaufvermögen	94'441	1'390	95'831
Veränderungen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25'972	-1'696	24'276
Sonstige Forderungen (ohne laufende Steuern)	-13'594	-879	-14'473
Aktive Rechnungsabgrenzungen	73'914	379	74'293
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-18'022	184	-17'838
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (ohne laufende Steuern)	20'252	-1'020	19'232
Passive Rechnungsabgrenzung	-39'081	1'197	-37'884
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	175'245	-445	174'800
Erhaltene Dividenden Dritter	313	-313	-
Erhaltene Zinsen	6'524	-6'524	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-43'207	-6'837	-50'044
Bezahlte Zinsen	-7'282	7'282	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-116'531	7'282	-109'249

Bezahlte Dividenden

Am 14. Mai 2025 hat die Generalversammlung der Repower AG die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende je Namenaktie von CHF 5,00 plus einer Sonderdividende von CHF 1,50 je Namenaktie für das Geschäftsjahr 2024 beschlossen (Vorjahr: Dividende von CHF 5,00 plus einer Sonderdividende von CHF 3,00). Darauf folgend wurde am 22. Mai 2024 TCHF 48'037 (Vorjahr: TCHF 59'125) als Dividenden ausbezahlt.

Währungen

Zur Umrechnung der Erfolgs- und Bilanzzahlen in CHF wurden folgende Wechselkurse angewendet:

Währung	Einheit	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		30.06.2025	31.12.2024	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024
EUR	1	0,93470	0,94120	0,94118	0,96139

2 Segmentberichterstattung

TCHF	Markt Schweiz	Markt Italien	Übrige Segmente und Aktivitäten	Konzern
01.01.-30.06.2025 ungeprüft				
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	370'847	698'772	-7'349	1'062'270
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	373'436	688'783	51	1'062'270
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen zwischen Segmenten	-2'589	9'989	-7'400	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	49'974	17'568	-2'444	65'098
01.01.-30.06.2024 ungeprüft				
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	548'782	669'870	-7'703	1'210'949
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	528'242	682'650	57	1'210'949
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen zwischen Segmenten	20'540	-12'780	-7'760	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	87'779	15'985	-6'865	96'899

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen enthalten auch die Gewinne und Verluste (realisierte und unrealisierte) aus Handelstransaktionen.

3 Veränderung des Konsolidierungskreises

Erwerb weiterer Anteile an der ENAG Energiefinanzierungs AG (ENAG)

Am 7. Januar 2025 hat die Repower Gruppe ihre Beteiligung an der Energiefinanzierungs AG (ENAG), Schwyz, von 5,477 % auf 22,25 % erhöht. Die Beteiligung wird seither als assoziiertes Unternehmen im Segment «Übrige Segmente und Aktivitäten» bilanziert. Der auf die bisher gehaltene Beteiligung entfallende Teil der Differenz zwischen den aktuellen Werten und den Buchwerten wurde in den Gewinnreserven in Höhe von TCHF 151 erfasst. Der Kaufpreis inklusive Transaktionskosten beträgt TCHF 8'861, die in der konsolidierten Geldflussrechnung unter den «Auszahlungen aus Investitionen in assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen» ausgewiesen werden. Der im Kaufpreis enthaltene Goodwill von TCHF 13 wurde, da nicht wesentlich, direkt aufwandswirksam unter «Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen» erfasst. ENAG stellt Repower Strombezugsrechte von 40 MW über 15 Jahre bereit.

Erwerb der Kontrolle der Resol Ciminna S.r.l.

Am 8. April 2025 übernahm Repower sämtliche verbleibende Aktienanteile in Höhe von 50 Prozent an der Resol Ciminna S.r.l. von der bisherigen Aktionärin TI II (Italy) 1 S.r.l. und wurde damit zur alleinigen Eigentümerin. Die Gesellschaft, die zuvor als Gemeinschaftsunternehmen zum anteiligen Eigenkapital geführt wurde, wird ab diesem Zeitpunkt vollständig in den Konzernabschluss einbezogen.

Repower erwarb die Gesellschaft für insgesamt TCHF 6'346. Der auf die bisher gehaltene Beteiligung entfallende Anteil der Differenz zwischen aktuellen Werten und Buchwerten wurde mit TCHF 447 in den Gewinnreserven erfasst. Mit dem Erwerb ging ein Nettovermögen von TCHF 27'042 auf Repower über, darunter Sachanlagen im Wert von TCHF 22'709 sowie Flüssige Mittel von TCHF 4'158.

Aus der Gegenüberstellung des Kaufpreises in Höhe von TCHF 6'346 mit dem anteilig erworbenen Nettovermögen (TCHF 13'521) ergibt sich ein negativer Goodwill in Höhe von TCHF 7'175, der unter «Sonstige langfristige Verbindlichkeiten» ausgewiesen und über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren planmässig aufgelöst wird.

Die im Jahr 2025 zahlungswirksamen Kaufpreisbestandteile abzüglich der übernommenen flüssigen Mittel sind mit TCHF -2'188 im Geldfluss aus Investitionstätigkeit unter «Investitionen in vollkonsolidierte Gesellschaften (abzüglich flüssiger Mittel)» erfasst.

Bei der Resol Ciminna S.r.l. handelt es sich um ein Agrivoltaik-Projekt im sizilianischen Ciminna. Die Gesellschaft hat derzeit noch keine Nettoumsatzerlöse.

Erwerb Renewable Community Società Benefit S.r.l.

Im ersten Halbjahr 2025 hat die Erreci S.r.l. sämtliche Anteile an der Renewable Community Società Benefit S.r.l. übernommen. Mit dem Erwerb der Kontrolle wurde die Gesellschaft in den Konsolidierungskreis der Repower-Gruppe einbezogen.

Aus dem Vergleich zwischen dem gezahlten Kaufpreis von TCHF 537 und den übernommenen Nettoaktiven in Höhe von TCHF 551 unter Berücksichtigung von Minderheitenanteilen von TCHF 4 ergab sich ein negativer Unterschiedsbetrag von TCHF 10. Aufgrund seiner Geringfügigkeit wurde dieser unmittelbar ertragswirksam unter «Übriger betrieblicher Ertrag» in der konsolidierten Erfolgsrechnung erfasst.

Die im Rahmen der Transaktion übernommenen Nettoaktiven bestehen im Wesentlichen aus flüssigen Mitteln in Höhe von TCHF 525.

Die zahlungswirksamen Kaufpreisbestandteile, abzüglich der übernommenen flüssigen Mittel, sind im konsolidierten Geldfluss aus Investitionstätigkeit mit TCHF -12 unter «Investitionen in vollkonsolidierte Gesellschaften (abzüglich flüssiger Mittel)» ausgewiesen.

Repower Renewable Community Società Benefit S.r.l. ist ein innovatives Start-up, das sich auf die Entwicklung von Energiegemeinschaften aus erneuerbaren Quellen in Italien fokussiert. Die Gesellschaft weist im ersten Halbjahr keine Nettoumsatzerlöse aus.

Erwerb B.Energie Castello di Annone S.r.l.

Am 26. Mai 2025 übernahm Repower Renewable sämtliche Anteile an der Castello di Annone S.r.l., ein Wasserkraftprojekt mit einer Leistung von 396 kW am Fluss Tanaro in Italien. Da die Transaktion im Wesentlichen den Erwerb eines Kraftwerksprojekts umfasst, wird sie als Asset Acquisition bilanziert. In der Konzernbilanz wurden hauptsächlich Sachanlagen im Bau (TCHF 325) sowie passive latente Steuern (TCHF 73) erfasst.

Veräusserung von Anteilen an Repower Moesano SA

Am 7. Februar 2025 veräusserte Repower Aktienanteile in Höhe von insgesamt 20 Prozent an der Repower Moesano SA. Erwerber der Anteile waren die Gemeinden Buseno, Cama und Calanca. Nach den Transaktionen hält Repower somit noch 80 Prozent der Anteile an der Repower Moesano SA. Die Gesellschaft wird weiterhin als Tochterunternehmen in den Konzernabschluss der Repower einbezogen.

Repower veräusserte die Anteile für insgesamt TCHF 30. Mit dem Kauf übernahmen die Erwerber anteilmässig negatives Nettovermögen von insgesamt TCHF 451, womit in der Repower-Gruppe ein Gewinn von TCHF 481 resultierte.

Die zahlungswirksamen Veräusserungspreisbestandteile in Höhe von TCHF 30 sind im Geldfluss aus Investitionstätigkeit unter «Einzahlungen aus dem Verkauf von Minderheitsanteilen» erfasst.

4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 25. August 2025 genehmigt. Bis zu diesem Datum traten keine wesentlichen Ereignisse ein, die einer Offenlegung bedürfen.

INVESTOREN-AGENDA

Das sind die nächsten Termine im Finanzkalender von Repower:

28. Oktober 2025

Analysten- und Investorengespräch, Zürich

8. April 2026

Bilanzmedienkonferenz, Landquart

13. Mai 2026

122. Generalversammlung, Pontresina

IMPRESSUM

Herausgeber

Repower, Poschiavo, CH

Gestaltung

Repower, Poschiavo, CH

Redaktion

Repower, Poschiavo, CH

Fotos

Repower, Poschiavo, CH

Icons

Icons made by Freepik are licensed by CC 3.0 BY (Coins/Jumping man) and nightwolfdezines (Safety Traffic Cones)

Publishing-System

Multimedia Solutions AG, Zürich, CH

Der Halbjahresbericht erscheint auf Deutsch, Italienisch und Englisch. Im Fall unterschiedlicher Interpretationen gilt der deutsche Text.

September 2025